

TERME IN HARPSTEDT

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Harpstedt
15 Uhr, Hotel Zur Wasserburg:
Jahreshauptversammlung des Landfrauenvereins Harpstedt-Heiligenrode

Winkelsett/Hackfeld
19.30 Uhr, Café Eckig & Rund, Hackfeld 1: Öffentl. Sitzung des Rates der Gemeinde Winkelsett

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0800/0600606; Gas Tel. 0800/0500505; OOW Wasser Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Bassum
Eichen-Apotheke: 8.30 bis 8.30 Uhr, Syker Straße 6, Tel. 04241/93370

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117

Bassum
Notdienstzentrale am Krankenhaus: 19 bis 20.30 Uhr Bereitschaftsdienst; hausärztl. Fahrbereitschaftsdienst: 19 bis 7 Uhr (mit Anm.), Marie-Hackfeld-Straße 6, Tel. 04241/ 970707

JUGEND

Harpstedt
Jugendpflege: 11 bis 19 Uhr, offener Treff ab 10 Jahre, Schulstr. 25

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt
Amtshof: 8 bis 12 Uhr, Tel. 04244/82-0, Amtsfreiheit 1

MÜLLABFUHR

Harpstedt
Restmüll 2- und 4-wöchentlich: Flecken Harpstedt und Gemeinde Düsen

SOZIALE DIENSTE

Harpstedt
DRK-Kleiderkammer, Delmeschule, Eingang „Am kleinen Wege“: 14 bis 17 Uhr, nur Annahme, Schulstr. 14

AUSSTELLUNGEN

Harpstedt
Hotel Zur Wasserburg: Inge Gröne - Bunt nebeneinander, Blumen- und Landschaftsbilder (bis Ende April)

BÜCHEREI

Harpstedt
Samtgemeindebücherei: 8 bis 12 Uhr, 16 bis 18.30 Uhr, Schulstr. 10 - 12

KURZ NOTIERT

SC fragt: Wer spielt mit?
DÜNSEN – „Spieleabend“ heißt es am Donnerstag, 15. März, um 19.30 Uhr wieder im Sportfunktionsgebäude an der Waldstr. 30 in Düsen. Der SC Düsen lädt Mitglieder wie Nichtmitglieder ein, „einen schönen Abend mit Gesellschaftsspielen zu verbringen“. Die Veranstaltung ist auf etwa zwei Stunden begrenzt. Eigene Spiele können mitgebracht werden. Bei Rückfragen können sich Interessierte an Vorstandsmitglied Andrea Schadwinkel, ☎ 04224/1363, wenden.

KONTAKT

Harpstedt
Redaktion: Karsten Kollege (kk)
☎ 04431/9988 2706,
Mediaberatung: Thomas Koscheike
☎ 04431/9988 4910

Beteiligung knickt spürbar ein

KIRCHE Neue Gesichter in Vorständen – Gute Stimmung bei abendlicher Party



Ein Prosit auf die Wahl: In den Harpstedter Kirchenvorstand ziehen ein (von links): Andrea Müller-Wiesner, Marina Corßen, Liane Deepe, Elke Thier, Heiner Kieselhorst, Ines Ahlers, René Weispfennig, Carola Grubert und Klaus Corleis. BILD: TIMO RUCKS

Die neuen Kirchenvorstände werden noch erweitert. Die Amtseinführung folgt im Juni.

VON KARSTEN KOLLOGE

HARPSTEDT/COLNRAD – Was war vor sechs Jahren anders? Das dürfte für die ev.-lutherischen Kirchengemeinden Harpstedt und Heiligenloh/Colnrade nach den Kirchenvorstandswahlen am Sonntag eine zentrale Frage sein. Denn: In Harpstedt sank die Wahlbeteiligung von 21,2 auf jetzt 16,3 Prozent, in Heiligenloh/Colnrade von 33 auf jetzt 26,12 Prozent. Trotz der Rückgänge wird allerdings aus beiden Kirchengemeinden von einer guten Stimmung berichtet.

„Gut gelaufen“ sei die Wahl, „komplikationslos“, zog in Harpstedt Pastorin Hanna Rucks Bilanz. Nach der letzten Stimmabgabe schloss sich eine Wahlparty an.

Von insgesamt 4801 Wahlberechtigten hatten in Harpstedt 783 ihre Stimme abgege-

ben. Gewählt wurde in vier Bezirken mit unterschiedlich hoher Zahl an Wahlberechtigten. In den einzelnen Bezirken wurden gewählt (in Klammern ihre Stimmen): in Beckeln/Winkelsett Marina Corßen (127) und Liane Deepe (96); in Harpstedt Klaus Corleis (256), Ines Ahlers (248) und Andrea Müller-Wiesner (130); in Groß Ippener/Prinzhöfte Heiner Kieselhorst (109) und René Weispfennig (89); in Kirchseelte/Düsen Carola Grubert (86) und Elke Thier (61).



In Heiligenloh/Colnrade gewählt (von links): Lans Janßen, Petra Helwig, Heiner Heuermann, Birgit Hesse und Frank Ehlers. Es fehlt Bettina Bretthorst. BILD: KIRCHENGEMEINDE

Im nächsten Schritt werden drei weitere Kirchenvorsteher vom alten Kirchenvorstand ernannt. Das (gesamte) neue Gremium wird am Sonntag, 17. Juni, im Gottesdienst um 10 Uhr in sein Amt eingeführt.

In der Kirchengemeinde Heiligenloh/Colnrade gingen 372 der insgesamt 1424 evangelischen Christen wählen. Dass die Beteiligung deutlich unter der vor sechs Jahren lag, sei möglicherweise durch die damals gerade vollzogene Fusion der Gemeindeteile und die dadurch bewirkte große Aufmerksamkeit zu erklären, sagte Pastorin Anke Orth. Mittlerweile sei man wieder auf dem Niveau der Wahlen davor. Trotz der niedrigeren Beteiligung sei sie „sehr zufrieden“, auch, weil „neue Leute dabei sind“.

In der Kirchengemeinde Heiligenloh/Colnrade wurden in den Vorstand gewählt: Frank Ehlers (217), Heiner Heuermann (213), Bettina Bretthorst (198), Birgit Hesse (187), Petra Helwig (175) und Lars Janßen (175). Torben Melle (150) und Manuela Gottwald (135) sind zurzeit Ersatzkirchenvorsteher. In den nächsten Wochen wird der alte Vorstand dem Kirchenkreisvorstand zwei Personen für die Berufung in das neue Leitungsgremium vorschlagen, so dass der Kirchenvorstand dann aus acht Personen und Pastorin Orths besteht.

Die Einführung des neuen Kirchenvorstandes findet am Sonntag, 10. Juni, im Rahmen eines um 10 Uhr beginnenden Festgottesdienstes statt.

Annas Freunde hoffen auf Genesung bis 1. Mai

EISENBAHN Sanierung der betagten Dampflok ist beherrschendes Thema – 7000 Arbeitsstunden

HARPSTEDT/LD/KK – Die gerade stattfindende aufwendige Reparatur der Dampflok „Anna von Harpstedt“ war – natürlich – das beherrschende Thema bei der Jahreshauptversammlung der Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahnfreunde (DHEF) am Sonntag im Hotel „Zur Wasserburg“ in Harpstedt. „Auch wenn die Spendenaktion des Vereins bis jetzt sehr erfolgreich war und uns sehr geholfen hat, bleibt doch noch einiges für den Verein zu stemmen“, waren sich der 1. Vorsitzende Andreas Wagner und Schatzmeister Rüdiger Schilling in ihren Jahresberichten einig.

Was den Zeitplan angeht, „drücken wir alle die Daumen, dass wir zum 1. Mai wieder mit Dampf fahren können, garantieren können wir das nach derzeitigem Stand aber nicht“, schätzte Vorsitzender Wagner die Lage ein. „Es könnte auch August werden.“

Ansonsten berichtete er über ein recht erfolgreiches Vereinsjahr 2017. Insbesondere der Bereich Sonderfahrten für Hochzeiten, Geburtstage oder Firmenfeiern erlan-

ge immer größere Bedeutung. Bei den anstehenden Wahlen gab es keine Überraschungen. Jeweils einstimmig in ihren Ämtern bestätigt wurden Rüdiger Schilling (Kassenwart), Joachim Kothe (Presse & Marketing), Sabine Dube (Beisitzerin Finanzen), Frank Hülsmann (Bewirtschaftung) und Thorsten Lehrfeld (Fahrzeuginstandhaltung). Ebenso für zwei Jahre wiedergewählt wurden die Kassenprüfer Heinz-Norbert Siemer und Volker Hoffmann. Neu ins Amt gewählt wurden Jannis Riese und Thorsten Bächler als Verantwortliche für die Fahrdiensteinteilung. Wagner dankte dem nicht mehr für sein Amt angetretenen Felix Müller-Ohl für seinen Einsatz sowie den etwa 20 Aktiven des 193 Mitglieder umfassenden Vereins für die im Jahr 2017 ehrenamtlich geleisteten etwa 7000 Arbeitsstunden.

Abschließend wurde noch über eine vom Finanzamt geforderte Satzungsänderung abgestimmt, bei der es ausschließlich um eine für die Erhaltung der Gemeinnützigkeit notwendige Umformulierung im Prinzip bereits bestehenden Aussagen ging.

Nach Abschluss des offiziellen Teils begaben sich viele Mitglieder noch in die Fahrzeughalle, um dort die aktuell ziemlich „entkleidete“ Dampflok in Augenschein zu nehmen. „Da ist aber noch ziemlich viel zu tun“, entfuhr es Heinz-Norbert Siemer beim Anblick der freiliegenden Kesselteile – und ein Geldschein verschwand in der bereitstehenden Spendenbüchse.

Wer sonst zur Wiederherstellung von „Anna“ beitragen möchte, findet alle notwendigen Informationen dazu auf www.dhef.de/lok2_17.

Nach der Versammlung: Eisenbahnfreunde verschafften sich ein Bild von der „entkleideten“ Anna. BILD: JOACHIM KOTHE

Die Kosten der Sanierung werden nach Einschätzung der Eisenbahnfreunde voraussichtlich bei etwa 25 000 Euro liegen, wie Pressesprecher Joachim Kothe ausführte. Eine ei-

gens organisierte Spendenaktion habe bereits mehr als 11 300 Euro ebracht. Einen Großteil der Kosten werde der Verein selbst aufbringen müssen (etwa aus Rücklagen).

Radweg ist Thema im Kreishaus

LANDKREIS/BECKELN/KK – Um den geplanten Radweg-Neubau an der L341 von Beckeln nach Köbbinghausen (Stadt Twistingen, Landkreis Diepholz) wird es am Mittwoch, 21. März, ab 16 Uhr im Sitzungsraum D des Kreishauses in Wildeshausen, Delmenhorster Str. 6, gehen. Im Zuge des laufenden Planfeststellungsverfahrens für das Vorhaben findet dann die Erörterung der abgegebenen Einwendungen und Stellungnahmen statt.

Dieser Termin ist nicht öffentlich. Allerdings können an ihm alle diejenigen, die selbst Einwender sind, ferner Betroffene, Behörden, Verbände und die Träger des Vorhabens teilnehmen. Mit dem Ende des Erörterungstermins ist auch das Anhörungsverfahren beendet. Der 3,284 Kilometer lange Radweg auf der Westseite der L341 soll eine Lücke schließen – da zwischen Harpstedt und Beckeln sowie zwischen Köbbinghausen und Twistingen bereits Radwege existieren.

Am Donnerstag geht's um Pokale

KIRCHSEELTE/LD – Auf möglichst viele Gäste hofft der Schützenverein Kirch- und Klosterseelte am Donnerstag, 15. März, von 17 bis 21.30 Uhr. Dann läuft auf dem Schießstand im Dreimädelhaus das diesjährige Pokalschießen, zu dem alle benachbarten Vereine eingeladen sind. Der Vergleich wird als Mannschaftspokalschießen für Damen und Herren sowie Jugendmannschaften ausgetragen. Angelegt wird mit dem Kleinkalibergewehr auf 50 Meter Distanz, in der Altersklasse Jugend bis 18 Jahre mit dem Luftgewehr auf zehn Meter Entfernung. Wer keine Lust auf Schießen hat, der kann sein Glück im Knobeln versuchen. Hier sind Preise zu gewinnen. Die Siegerehrung folgt gleich nach Abschluss des Schießwettbewerbs.